

Beschlussvorlage

Vorlage Nr. XVI/553

Overath, den 10.03.2022

- öffentliche Sitzung
 nichtöffentliche Sitzung

Berichtersteller:
Volkmer, Jens

Beratungsfolge

Jugendhilfeausschuss

Sitzungstermin

23.03.2022

Sanierung des Skaterplatzes Cyriax

Finanzielle Auswirkungen?	ja
Geschäftsjahr	2022
Kostenart	
Kostenstelle/Projekt	
Gesamtansatz	112.706,00 €
Bedarf	0,00
Erträge	0,00
Jährliche Erträge	0,00
Kosten	0,00
Jährliche Folgekosten	0,00
Bemerkungen	90 %ige Förderung im Rahmen IPakt Sportstätte 2020; Eigenanteil 10 %: 11.270,60 EUR

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dass die Verwaltung für die Maßnahme Sanierung Skateplatz Cyriax die erforderliche Ausschreibung sowie Vergabe, vorbehaltlich der Zustimmung der Unteren Wasserbehörde sowie des Rechnungsprüfungsamtes, durchführt.

Sachdarstellung mit Stellungnahme zum Leitbild :

Im Herbst 2019 musste die zu dem Zeitpunkt mehr als 20 Jahre alte Skateranlage wegen großer Mängel abgebaut werden. Seitdem liegt die ca. 600 qm große Asphaltfläche brach. Viele Bürgeranfragen laufen seitdem immer wieder ein.

Die Anlage erfreut sich weiterhin hoher Beliebtheit und die dort möglichen Sportarten sind stark gefragt und „im Trend“. Mitten im Lockdown wurde ein online Beteiligungsverfahren für Jugendliche durchgeführt, an dem unter anderem die Schülervertretungen der Leonardo da Vinci Sekundarschule und des Paul Klee Gymnasiums beteiligt waren. Der dort entstandene Entwurf sieht verschiedene Elemente/Ausbaustufen vor, da damals die Finanzierung noch nicht geklärt war.

In 2021 wurde aus dem Förderprogramm „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten 2020“ die Sportanlage in Untereschbach saniert. Für 2021 wurde auch die Sanierung des Skateplatzes beantragt; aufgrund Überzeichnung des Programmes konnte eine Förderung nicht erfolgen. Im Zuge der Umsetzung in Untereschbach wurden Mittel eingespart, die nun auf Grundlage des vorliegenden Änderungsbescheides vom 10.01.2022 für die Sanierung des Skateplatzes eingesetzt werden können.

Der Wiederaufbau der von Jugendlichen stark frequentierten Anlage unmittelbar am Schulzentrum ist ein Gewinn für Schule, Ganztagsangebote und die mobile Jugendarbeit, die hier einen neuen Treffpunkt ab Sommer geplant hat.

Die Umsetzung soll nach Abstimmung mit der Unteren Wasserbehörde und Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes zur Ausschreibung baldmöglichst erfolgen.

In Vertretung

Sassenhof
Erster Beigeordneter